

SINAMICS G130 / G150

Line Harmonics Filter

Betriebsanleitung · 10/2008

SINAMICS

SIEMENS

SIEMENS

SINAMICS

SINAMICS G130 / G150 Line Harmonics Filter

Betriebsanleitung

Sicherheitshinweise

1

Allgemeines

2

Mechanische Installation

3

Elektrische Installation

4

Wartung und Instandhaltung

5

Technische Daten

6


Regelungsausführung V2.6 SP1


10/2008
A5E00442050A


Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

 GEFAHR
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 WARNUNG
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 VORSICHT
mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT
ohne Warndreieck bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG
bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder Zustand eintreten kann, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.


Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zugehörige Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes/Systems dürfen nur von **qualifiziertem Personal** vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

 WARNUNG
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	7
1.1	Warnhinweise.....	7
1.2	Sicherheits- und Anwendungshinweise	8
2	Allgemeines	9
3	Mechanische Installation	15
3.1	Allgemeines.....	15
3.2	Maßbilder	16
4	Elektrische Installation	19
5	Wartung und Instandhaltung.....	25
6	Technische Daten.....	27

Sicherheitshinweise

1.1 Warnhinweise



WARNUNG

Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung.
Bei Nichtbeachtung der Warnhinweise können deshalb schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten.
Nur entsprechend qualifiziertes Personal darf an diesem Gerät arbeiten.
Dieses Personal muss gründlich mit allen Warnungen und Instandhaltungsmaßnahmen gemäß dieser Betriebsanleitung vertraut sein.
Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.
Nationale Sicherheitsrichtlinien sind zu beachten.



GEFAHR

Fünf Sicherheitsregeln

Bei allen Arbeiten an elektrischen Geräten sind die "Fünf Sicherheitsregeln" immer zu beachten:

1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und Kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

ACHTUNG

Bei Aufbau eines UL-approbierten Systems dürfen nur 60/75°C Kupferleitungen eingesetzt werden.

1.2 Sicherheits- und Anwendungshinweise



GEFAHR

Diese elektrischen Maschinen sind Betriebsmittel zum Einsatz in industriellen Starkstromanlagen. Während des Betriebes haben diese Betriebsmittel spannungsführende blanke Teile und zusätzlich rotierende Teile. Sie könnten deshalb, z. B. bei unzulässigem Entfernen der erforderlichen Abdeckungen, bei unsachgemäßem Einsatz, falscher Bedienung oder unzureichender Wartung, schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Bei Einsatz der Maschinen außerhalb industrieller Bereiche ist der Aufstellungsort durch geeignete Einrichtungen (z. B. Schutzzäune) und entsprechende Beschilderung gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

Voraussetzungen

Es wird vorausgesetzt, dass die für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen gewährleisten, dass

- die grundsätzlichen Planungsarbeiten für die Anlage sowie alle für die Arbeiten zu Transport, Montage, Installation, Inbetriebsetzung, Wartung und Reparaturen von qualifiziertem Personal ausgeführt bzw. durch verantwortliche Fachkräfte kontrolliert werden.
- die Betriebsanleitung und die Maschinendokumentation bei allen Arbeiten stets verfügbar sind.
- die technischen Daten und Angaben über die zulässigen Montage-, Anschluss-, Umgebungs- und Betriebsbedingungen konsequent beachtet werden.
- die anlagespezifischen Errichtungs- und Sicherheitsvorschriften eingehalten werden sowie die Benutzung persönlicher Schutzausstattungen beachtet wird.
- Arbeiten an diesen Maschinen oder in deren Nähe für nichtqualifizierte Personen untersagt werden.

Dementsprechend sind in dieser Betriebsanleitung nur solche Hinweise enthalten, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschinen für qualifiziertes Personal erforderlich sind.

Die Betriebsanleitung und Maschinendokumentationen sind in Sprachen entsprechend den Festlegungen in den Lieferverträgen abgefasst.

Hinweis

Es wird empfohlen, für Planungs-, Montage-, Inbetriebsetzungs- und Service-Aufgaben die Unterstützung und Dienstleistungen der zuständigen SIEMENS-Servicezentren in Anspruch zu nehmen.

Allgemeines

Beschreibung

Line Harmonics Filter sind Antriebskomponenten, die zum Einbau in elektrische Anlagen oder Maschinen bestimmt sind.

Der Betrieb an anderen elektrischen Verbrauchern ist unzulässig und kann zur Zerstörung der Geräte führen.

 WARNUNG
--

Der Anschluss der Line Harmonics Filter ist nur an symmetrischen Netzen zulässig. Nichtbeachtung kann zur Zerstörung der Geräte führen.

Zuordnung von Line Harmonics Filter und Umrichter G130 / G150

Tabelle 2- 1 Zuordnung von Line Harmonics Filter, Umrichter G130 / G150

Line Harmonics Filter	zugehöriger Umrichter G130 1)	zugehöriger Umrichter- Schrank G150 2)	Typeleistung des Umrichters
Netzspannung 3 AC 380 – 480 V			
6SL3000-0JE36-1AA0	6SL3310-1GE33-1AA0	6SL3710-1GE33-1_A0	160 kW
	6SL3310-1GE33-8AA0	6SL3710-1GE33-8_A0	200 kW
	6SL3310-1GE35-0AA0	6SL3710-1GE35-0_A0	250 kW
	6SL3310-1GE36-1AA0	6SL3710-1GE36-1_A0	315 kW
6SL3000-0JE38-4AA0	6SL3310-1GE37-5AA0	6SL3710-1GE37-5_A0	400 kW
	6SL3310-1GE38-4AA0	6SL3710-1GE38-4_A0	450 kW
6SL3000-0JE41-0AA0	6SL3310-1GE41-0AA0	6SL3710-1GE41-0_A0	560 kW
Netzspannung 3 AC 500 – 600 V			
6SL3000-0JH33-3AA0	6SL3310-1GF31-8AA0	6SL3710-1GF31-8_A0	110 kW
	6SL3310-1GF32-2AA0	6SL3710-1GF32-2_A0	132 kW
	6SL3310-1GF32-6AA0	6SL3710-1GF32-6_A0	160 kW
	6SL3310-1GF33-3AA0	6SL3710-1GF33-3_A0	200 kW
6SL3000-0JH34-7AA0	6SL3310-1GF34-1AA0	6SL3710-1GF34-1_A0	250 kW
	6SL3310-1GF34-7AA0	6SL3710-1GF34-7_A0	315 kW
6SL3000-0JH35-8AA0	6SL3310-1GF35-8AA0	6SL3710-1GF35-8_A0	400 kW
6SL3000-0JH38-1AA0	6SL3310-1GF37-4AA0	6SL3710-1GF37-4_A0	500 kW
	6SL3310-1GF38-1AA0	6SL3710-1GF38-1_A0	560 kW
Netzspannung 3 AC 660 – 690 V			
6SL3000-0JH33-3AA0	6SL3310-1GH31-8AA0	6SL3710-1GH31-8_A0	160 kW
	6SL3310-1GH32-2AA0	6SL3710-1GH32-2_A0	200 kW
	6SL3310-1GH32-6AA0	6SL3710-1GH32-6_A0	250 kW
	6SL3310-1GH33-3AA0	6SL3710-1GH33-3_A0	315 kW
6SL3000-0JH34-7AA0	6SL3310-1GH34-1AA0	6SL3710-1GH34-1_A0	400 kW
	6SL3310-1GH34-7AA0	6SL3710-1GH34-7_A0	450 kW
6SL3000-0JH35-8AA0	6SL3310-1GH35-8AA0	6SL3710-1GH35-8_A0	560 kW
6SL3000-0JH38-1AA0	6SL3310-1GH37-4AA0	6SL3710-1GH37-4_A0	710 kW
	6SL3310-1GH38-1AA0	6SL3710-1GH38-1_A0	800 kW

1) bei G130 nur in Verbindung mit dem Einbau von Netzdrossel und Hauptschütz bzw. Leistungsschalter, siehe nachfolgende Tabelle

2) bei G150 nur in Verbindung mit den Optionen L23 (Netzdrossel) und L13 (Hauptschütz) bzw. L26 (Leistungsschalter)

Tabelle 2- 2 Zuordnung von Umrichter G130, Hauptschütz und Netzdrossel

SINAMICS G130	Typeleistung	Hauptschütz bzw. Leistungsschalter	Netzdrossel
Netzspannung 3 AC 380 – 480 V			
6SL3310-1GE33-1AA0	160 kW	3RT1466-6AP36	6SL3000-0CE33-3AA0
6SL3310-1GE33-8AA0	200 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CE35-1AA0
6SL3310-1GE35-0AA0	250 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CE35-1AA0
6SL3310-1GE36-1AA0	315 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CE36-3AA0
6SL3310-1GE37-5AA0	400 kW	3 x 3RT1466-6AP36	6SL3000-0CE37-7AA0
6SL3310-1GE38-4AA0	450 kW	3WL1110-2BB34-4AN2-Z, Z=22	6SL3000-0CE38-7AA0
6SL3310-1GE41-0AA0	560 kW	3WL1210-2BB34-4AN2-Z, Z=22	6SL3000-0CE41-0AA0
Netzspannung 3 AC 500 – 600 V			
6SL3310-1GF31-8AA0	110 kW	3RT1456-6AP36	6SL3000-0CH32-2AA0
6SL3310-1GF32-2AA0	132 kW	3RT1456-6AP36	6SL3000-0CH32-2AA0
6SL3310-1GF32-6AA0	160 kW	3RT1466-6AP36	6SL3000-0CH32-7AA0
6SL3310-1GF33-3AA0	200 kW	3RT1466-6AP36	6SL3000-0CH33-4AA0
6SL3310-1GF34-1AA0	250 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CH34-8AA0
6SL3310-1GF34-7AA0	315 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CH34-8AA0
6SL3310-1GF35-8AA0	400 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CH36-0AA0
6SL3310-1GF37-4AA0	450 kW	3 x 3RT1466-6AP36	6SL3000-0CH38-4AA0
6SL3310-1GF38-1AA0	560 kW	3WL1210-4BB34-4AN2-Z, Z=22	6SL3000-0CH38-4AA0
Netzspannung 3 AC 660 – 690 V			
6SL3310-1GH31-8AA0	160 kW	3RT1456-6AP36	6SL3000-0CH32-2AA0
6SL3310-1GH32-2AA0	200 kW	3RT1456-6AP36	6SL3000-0CH32-2AA0
6SL3310-1GH32-6AA0	250 kW	3RT1466-6AP36	6SL3000-0CH32-7AA0
6SL3310-1GH33-3AA0	315 kW	3RT1466-6AP36	6SL3000-0CH33-4AA0
6SL3310-1GH34-1AA0	400 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CH34-8AA0
6SL3310-1GH34-7AA0	450 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CH34-8AA0
6SL3310-1GH35-8AA0	560 kW	3RT1476-6AP36	6SL3000-0CH36-0AA0
6SL3310-1GH37-4AA0	710 kW	3 x 3RT1466-6AP36	6SL3000-0CH38-4AA0
6SL3310-1GH38-1AA0	800 kW	3WL1210-4BB34-4AN2-Z, Z=22	6SL3000-0CH38-4AA0

Netzformen

Wenn Sie die Filtermodule an Netzen betreiben wollen, die nicht in der folgenden Tabelle genannt sind, halten Sie bitte Rücksprache mit unserer Technikabteilung.

VDE gerechte Netzform	Betrieb des Line Harmonics Filters
mit direkt geerdetem Sternpunkt	erlaubt
mit indirekt geerdetem Sternpunkt	erlaubt
mit isoliertem Sternpunkt	erlaubt

Line Harmonics Filter

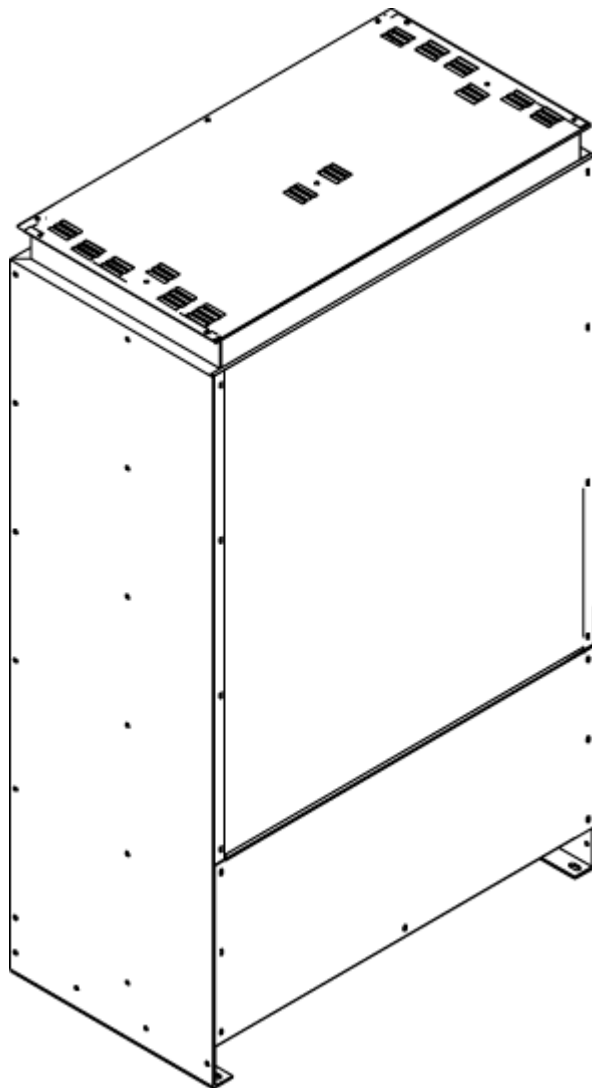


Bild 2-1 Line Harmonics Filter im Auslieferungszustand mit Schutzart IP20

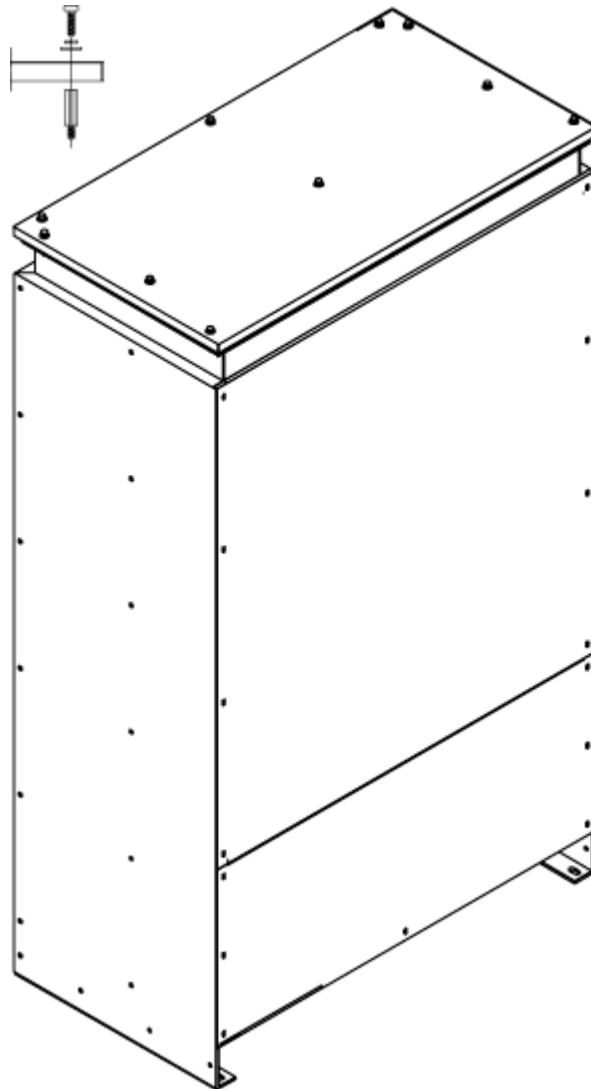



Bild 2-2 Line Harmonics Filter mit montiertem Tropfblech und Schutzart IP21

Mechanische Installation

3.1 Allgemeines

 WARNUNG
Sicherer Betrieb der Geräte setzt voraus, dass sie von qualifiziertem Personal sachgemäß unter Beachtung der Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung montiert und in Betrieb gesetzt werden.
Insbesondere sind sowohl die allgemeinen und nationalen Errichtungs- und Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an Starkstromanlagen (z. B. VDE) als auch die den fachgerechten Einsatz von Werkzeugen und die Benutzung persönlicher Schutzeinrichtungen betreffenden Vorschriften zu beachten.
Bei Nichtbeachtung können Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden die Folge sein.

Hinweis

Ein Lüftungsfreiraum von mindestens 60 mm an der Rückwand des Line Harmonics Filter muss eingehalten werden.

Die natürliche Konvektion darf nicht behindert werden.

Montage des Tropfbleches zur Erhöhung der Schutzart auf IP21

Das beiliegende Tropfblech kann zur Erhöhung der Schutzart auf IP21 auf das Line Harmonics Filter montiert werden.

Zur Montage müssen die dem Line Harmonics Filter beiliegenden Abstandshalter anstelle der Schrauben des Deckels eingeschraubt werden. Mit den entnommenen Schrauben (incl. Scheiben und Sicherungsringen) wird dann das Tropfblech befestigt.

3.2 Maßbilder

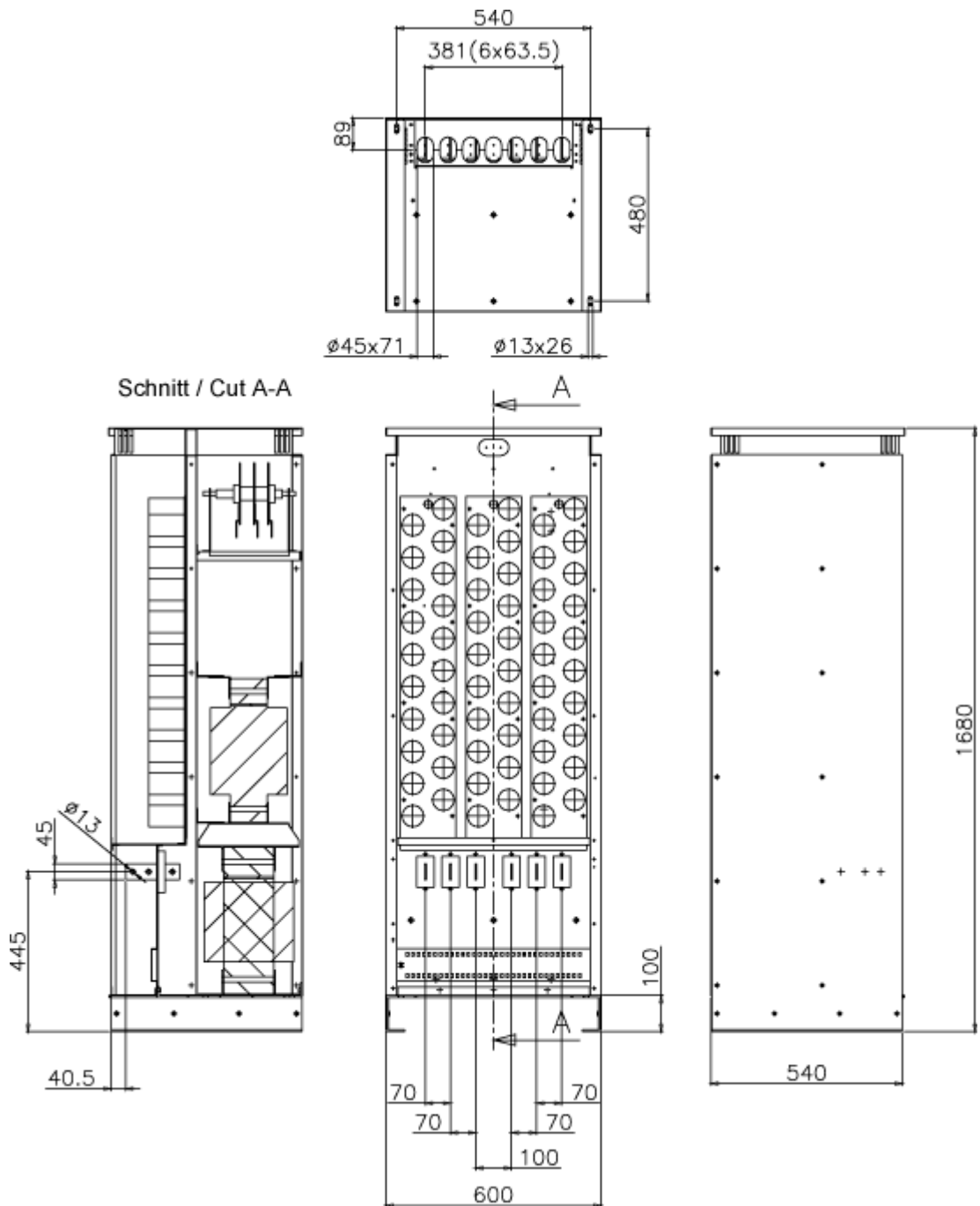


Bild 3-1 Maßbild Line Harmonics Filter: 6SL3000-0JE36-1AA0, 6SL3000-0JH33-3AA0

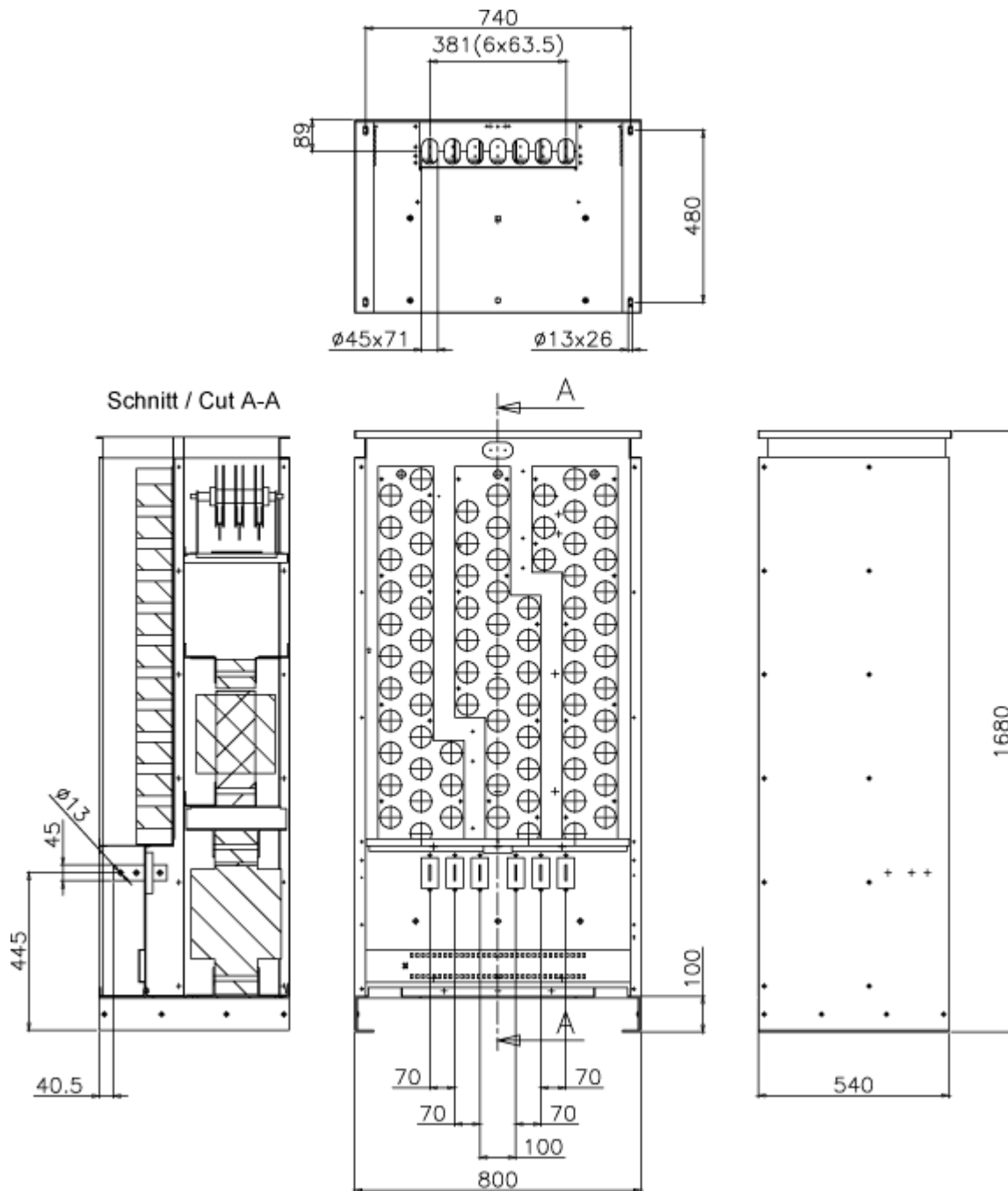


Bild 3-2 Maßbild Line Harmonics Filter: 6SL3000-0JE38-4AA0, 6SL3000-0JH34-7AA0

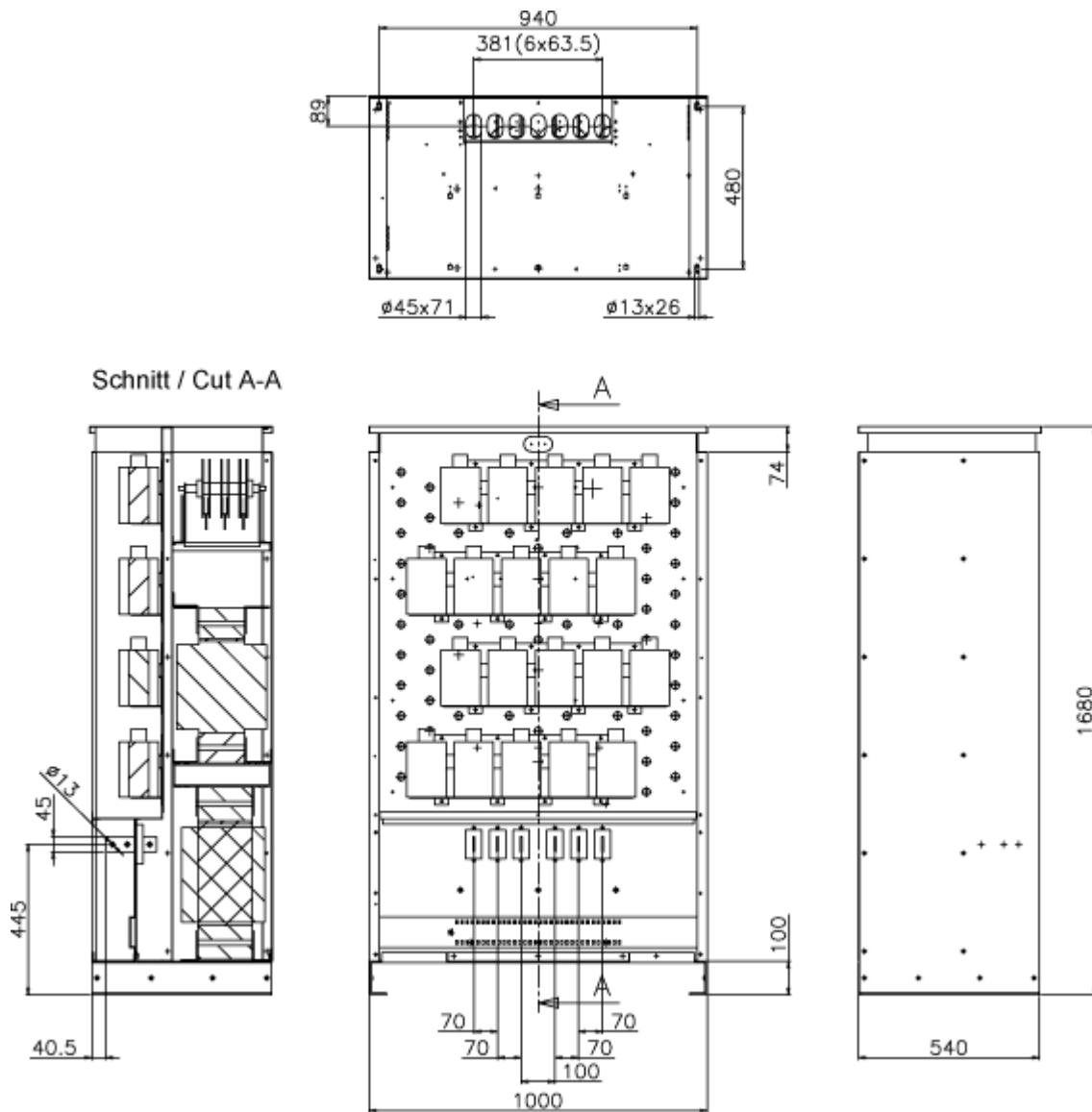



Bild 3-3 Maßbild Line Harmonics Filter: 6SL3000-0JE41-0AA0, 6SL3000-0JH35-8AA0, 6SL3000-0JH38-1AA0

Elektrische Installation

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen

 WARNUNG
<p>Die Line Harmonics Filter werden mit hohen Spannungen betrieben. Alle Anschlussarbeiten im spannungslosen Zustand durchführen! Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Warnhinweise können Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden die Folge sein.</p> <p>Arbeiten am geöffneten Gerät sind mit Vorsicht auszuführen. Auch bei Motorstillstand können die Leistungsklemmen und Steuerklemmen Spannung führen.</p> <p>Bedingt durch die enthaltenen Kondensatoren ist bis zu 5 min nach dem Freischalten noch gefährliche Spannung im Gerät vorhanden. Deshalb ist das Öffnen des Gerätes erst nach einer entsprechenden Wartezeit zulässig.</p> <p>Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass der Motor, der Umrichter und andere Geräte nach den anerkannten technischen Regeln im Aufstellungsland sowie anderen regional gültigen Vorschriften aufgestellt und angeschlossen werden. Dabei sind die Kabeldimensionierung, Absicherung, Erdung, Abschaltung, Trennung und der Überstromschutz besonders zu berücksichtigen.</p> <p>Löst in einem Stromzweig eine Schutzeinrichtung aus, ist möglicherweise ein Fehlerstrom abgeschaltet worden. Um die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlags zu reduzieren, sollen die stromführenden Teile und andere Komponenten des Schrankgerätes untersucht und beschädigte Teile ausgetauscht werden. Nach Auslösen einer Schutzeinrichtung ist die "Abschaltursache" zu finden und zu beheben.</p> <p>Beim Anschluss des Line Harmonics Filter an ein Netz mit einer Netzfrequenz von 60 Hz müssen die Kabelbrücken entsprechend den Hinweisen im Gerät entfernt werden, siehe nachstehende Schnittstellenübersichten.</p>

Anzugsdrehmomente von Verbindungen von stromführenden Teilen

Beim Festschrauben von Verbindungen von stromführenden Teilen (z. B. Kupferschienen) gelten die folgenden Anzugsdrehmomente.

Tabelle 4- 1 Anzugsdrehmomente für Verbindung von stromführenden Teilen

Schraube	Drehmoment
M6	6 Nm
M8	13 Nm
M10	25 Nm
M12	50 Nm

Schnittstellenübersicht

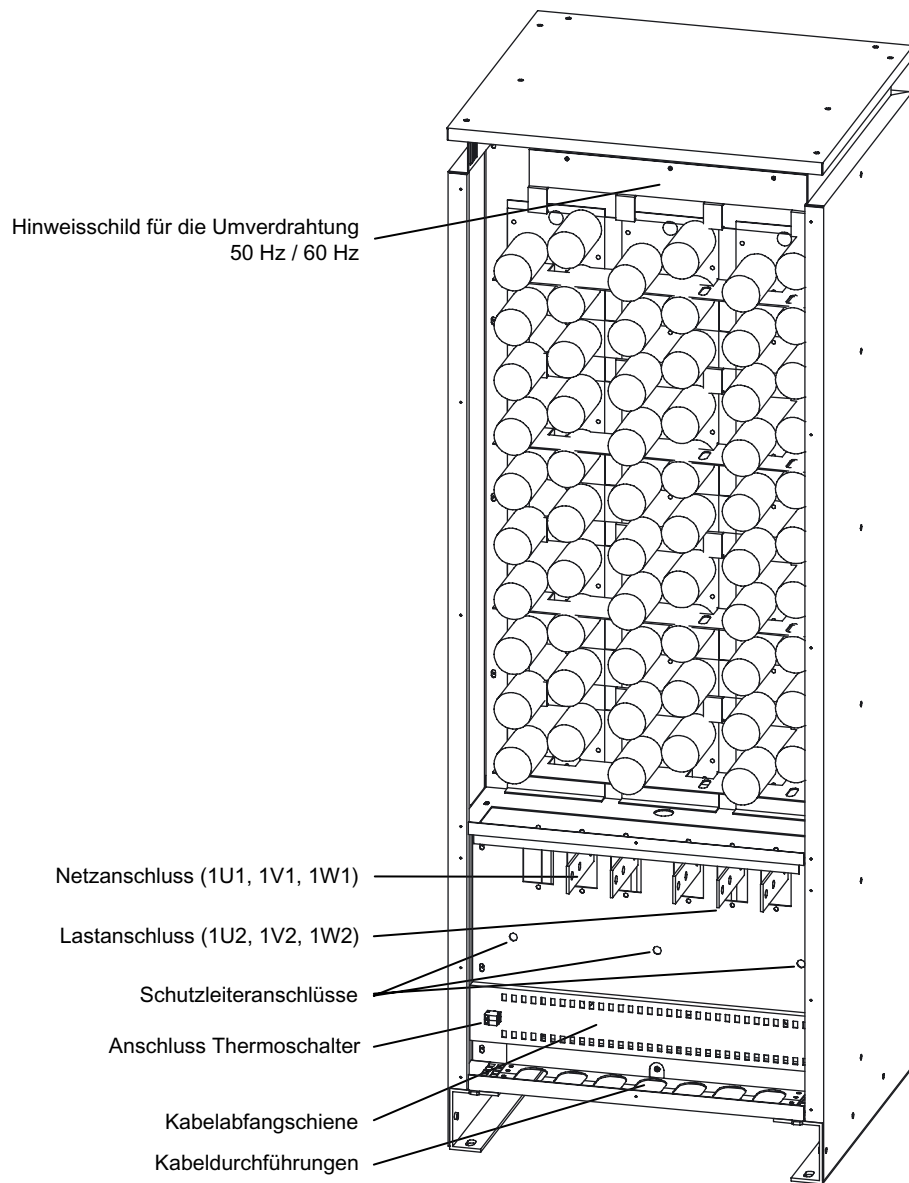


Bild 4-1 Anschlussübersicht des Line Harmonics Filters, 600 mm breit

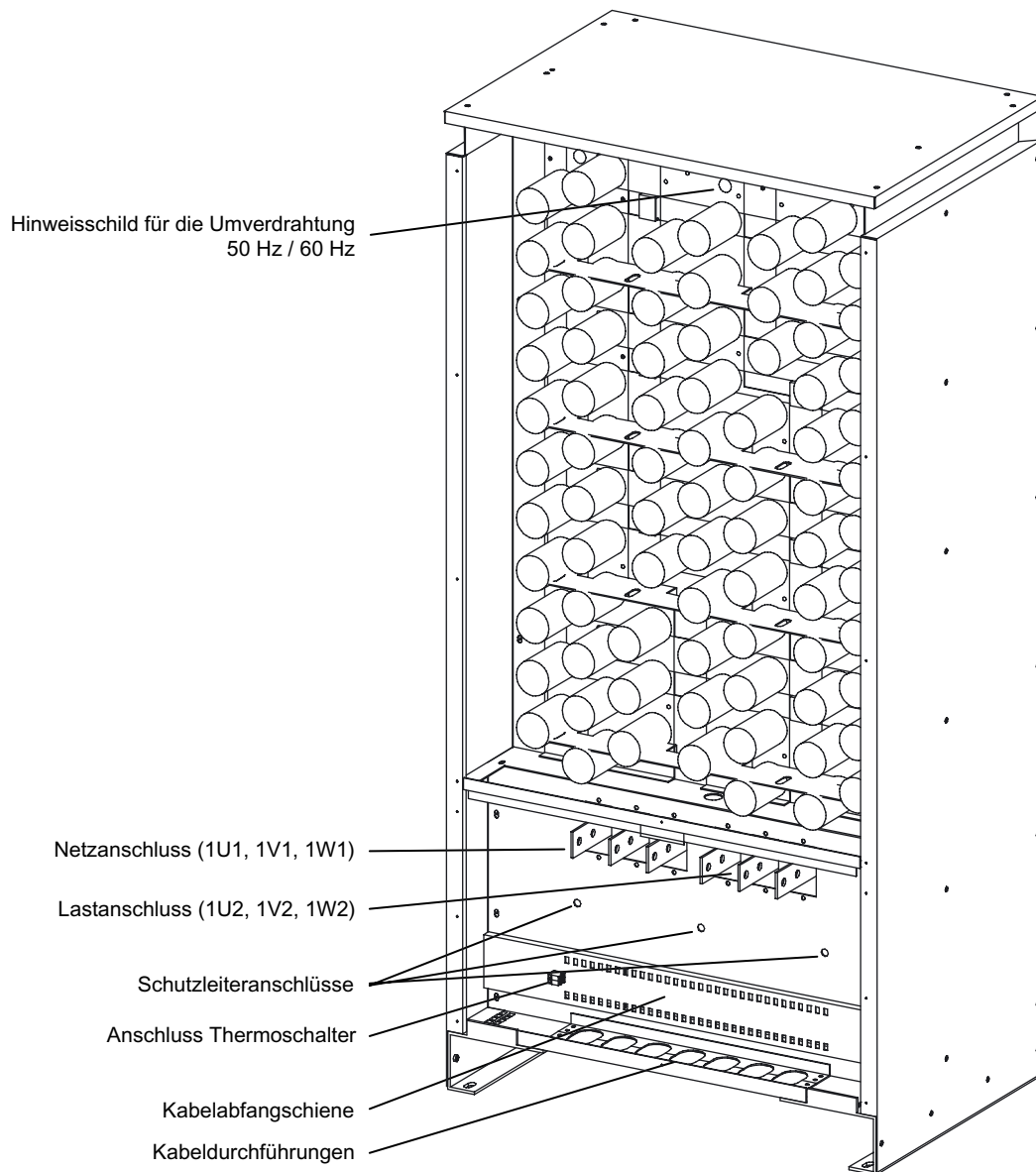


Bild 4-2 Anschlussübersicht des Line Harmonics Filters, 800 mm breit

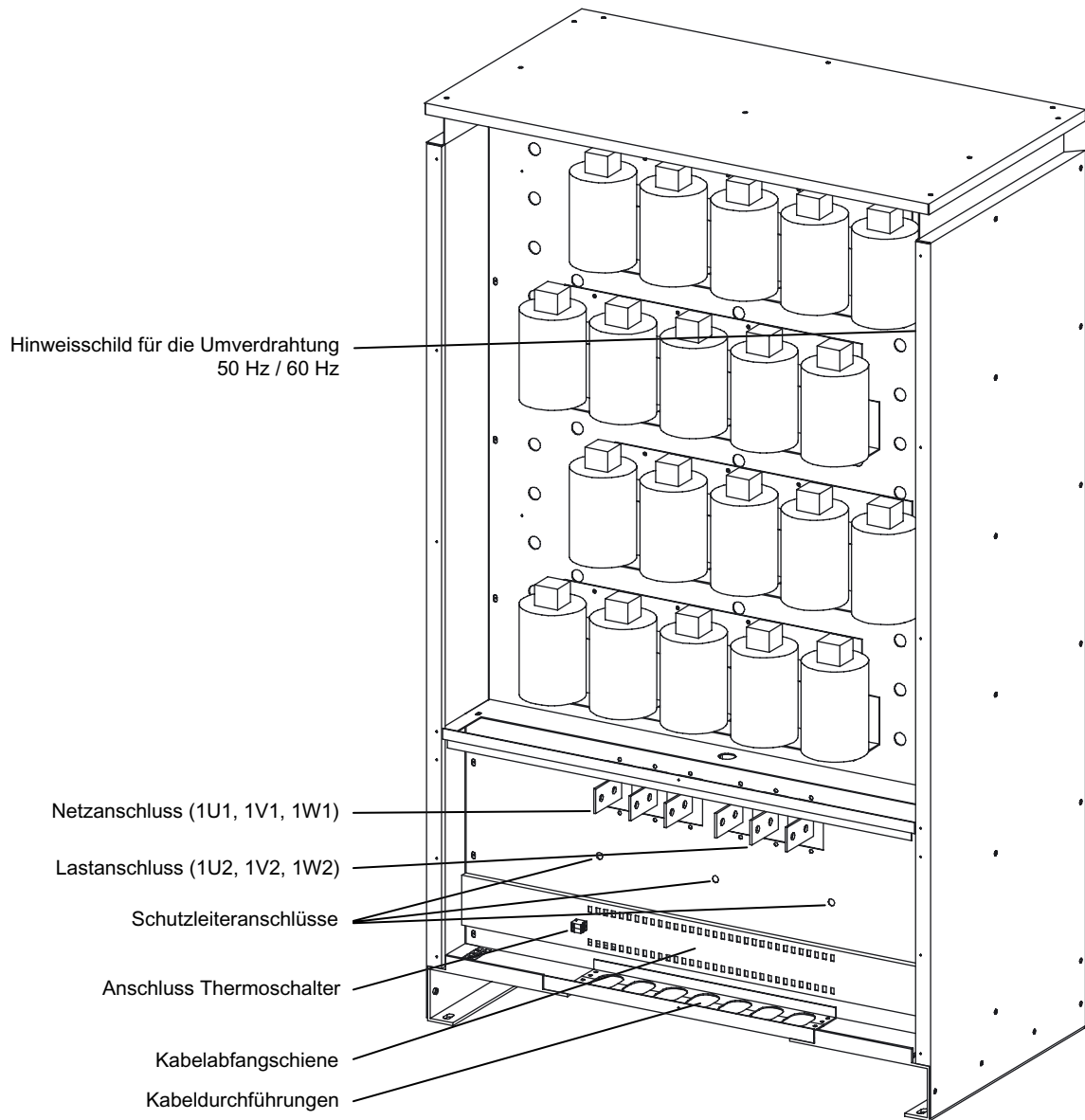


Bild 4-3 Anschlussübersicht des Line Harmonics Filters, 1000 mm breit

Anschluss des Line Harmonics Filters bei SINAMICS G150

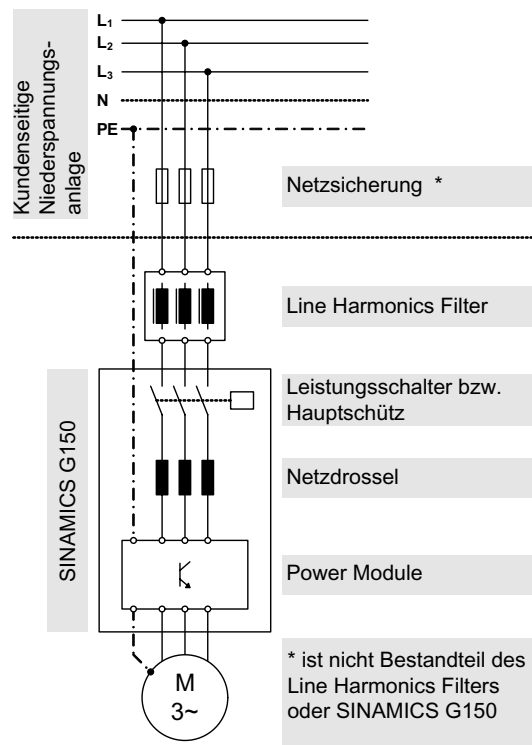


Bild 4-4 Anschluss des Line Harmonics Filters bei SINAMICS G150

Anschluss des Line Harmonics Filters bei SINAMICS G130

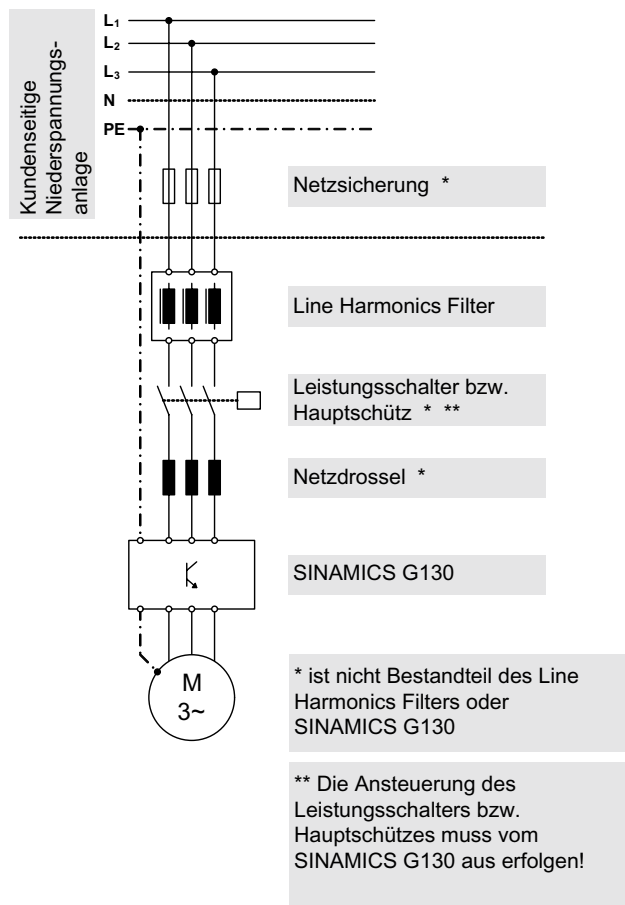


Bild 4-5 Anschluss des Line Harmonics Filters bei SINAMICS G130

Anschluss Thermoschalter

Zum Schutz vor Überlastung der integrierten Drosseln ist intern ein Thermoschalter eingebaut, dessen potentialfreie Kontakte anlagenseitig in die Störkette eingebaut werden können.

Tabelle 4-2 Anschluss Thermoschalter

Klemme	Funktionsbeschreibung
T1	Anschluss Thermoschalter
T2	Anschluss Thermoschalter

max. anschließbarer Querschnitt: 6 mm²

Umverdrahten bei Änderung der Netzfrequenz 50 Hz – 60 Hz

Beim Anschluss des Line Harmonics Filter an ein Netz mit einer Netzfrequenz von 60 Hz müssen die Kabelbrücken entsprechend den Hinweisen im Gerät entfernt werden, siehe Schnittstellenübersichten

Wartung und Instandhaltung

Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind für das Line Harmonics Filter nicht vorgesehen.

Im Fehlerfall nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Technical Support auf.

Technical Support

Technische Beratung beim Einsatz der Produkte, Systeme und Lösungen in der Antriebs- und Automatisierungstechnik erhalten Sie in deutscher und englischer Sprache.

Kompetente, geschulte und erfahrene Spezialisten bieten Ihnen für spezielle Probleme auch Teleservice und Video Conferencing.

Free Contact – der Weg zum kostenlosen Technical Support

- in Europa/ Afrika
Tel.: +49 (0)180 50 50 222
Fax: +49 (0)180 50 50 223
Internet: <http://www.siemens.de/automation/support-request>
- in Amerika
Tel.: +14232622522
Fax: +14232622289
Email: simatic.hotline@sea.siemens.com
- in Asien/ Pazifik
Tel.: +86 1064 757575
Fax: +86 1064 747474
Email: adsupport.asia@siemens.com

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Tabelle 6- 1 Allgemeine technische Daten

Temperaturklasse	VDE: H UL: H		
Kühlart	AN: Luftkühlung durch natürliche Konvektion		
Netzfrequenz	47 ... 63 Hz		
Normen	IEEE 519-1992		
Farbanstrich	RAL 7035		
Umgebungsbedingungen	bei Lagerung	beim Transport	im Betrieb
Umgebungstemperatur	-25 ... +70 °C	-25 ... +70 °C	0 ... +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (Betauung nicht zulässig) entspricht Klasse	5 ... 95 % 1K4 nach EN 60721-3-1	5 ... 95 % bei 40 °C 2K3 nach EN 60721-3-2	5 ... 95 % 3K3 nach EN 60721-3-3
Mechanische Festigkeit	bei Lagerung	beim Transport	im Betrieb
Schwingbeanspruchung: - Auslenkung - Beschleunigung	1,5 mm bei 5 ... 9 Hz 5 m/s ² bei >9 ... 200 Hz	3,5 mm bei 5 ... 9 Hz 10 m/s ² bei >9 ... 200 Hz	0,075 mm bei 10 ... 58 Hz 10 m/s ² bei >58 ... 200 Hz
Schockbeanspruchung: - Beschleunigung	40 m/s ² bei 22 ms	100 m/s ² bei 11 ms	100 m/s ² bei 11 ms

Spezifische technische Daten

Tabelle 6- 2 Line Harmonics Filter, 380 V – 480 V

Kategorie	Einheit			
Bestellnummer 6SL3000-		0JE36-1AA0	0JE38-4AA0	0JE41-0AA0
Bemessungsleistung	kW	315	450	560
Bemessungsspannung - umverdrahtbar auf	V	3 AC 380 V bis 415 V ± 10 % bei 50 Hz 3 AC 440 V bis 480 V ± 10 % bei 60 Hz		
Bemessungsstrom	A	500	700	900
Verlustleistung	kW	1,0	1,5	2,0
Anschlussquerschnitte maximal: DIN VDE	mm ²	4 x 240	4 x 240	4 x 240
Befestigungsbohrung	mm	15 (2 Bohrungen)	15 (2 Bohrungen)	15 (2 Bohrungen)
Schutzleiteranschluss Befestigungsbolzen		M12 (3 Bolzen)	M12 (3 Bolzen)	M12 (3 Bolzen)
Gewicht	kg	460	600	900
Abmessungen B x H x T	mm	600 x 1700 x 540	800 x 1700 x 540	1000 x 1700 x 540

Tabelle 6- 3 Line Harmonics Filter, 500 V – 690 V, Teil 1

Kategorie	Einheit			
Bestellnummer 6SL3000-		0JH33-3AA0	0JH34-7AA0	0JH35-8AA0
Bemessungsleistung	kW	315	450	560
Bemessungsspannung - umverdrahtbar auf	V	3 AC 500 V bis 690 V ± 10 % bei 50 Hz 3 AC 500 V bis 690 V ± 10 % bei 60 Hz		
Bemessungsstrom	A	290	400	520
Verlustleistung	kW	0,8	1,0	1,5
Anschlussquerschnitte maximal: DIN VDE	mm ²	4 x 240	4 x 240	4 x 240
Befestigungsbohrung	mm	15 (2 Bohrungen)	15 (2 Bohrungen)	15 (2 Bohrungen)
Schutzleiteranschluss Befestigungsbolzen		M12 (3 Bolzen)	M12 (3 Bolzen)	M12 (3 Bolzen)
Gewicht	kg	450	600	830
Abmessungen B x H x T	mm	600 x 1700 x 540	800 x 1700 x 540	1000 x 1700 x 540

Tabelle 6- 4 Line Harmonics Filter, 500 V – 690 V, Teil 2

Kategorie	Einheit			
Bestellnummer 6SL3000-		0JH38-1AA0		
Bemessungsleistung	kW	800		
Bemessungsspannung - umverdrahtbar auf	V	3 AC 500 V bis 690 V ± 10 % bei 50 Hz 3 AC 500 V bis 690 V ± 10 % bei 60 Hz		
Bemessungsstrom	A	710		
Verlustleistung	kW	2,0		
Anschlussquerschnitte maximal: DIN VDE	mm ²	4 x 240		
Befestigungsbohrung	mm	15 (2 Bohrungen)		
Schutzleiteranschluss Befestigungsbolzen		M12 (3 Bolzen)		
Gewicht	kg	830		
Abmessungen B x H x T	mm	1000 x 1700 x 540		

Siemens AG
Industry Sector
Drive Technologies
Large Drives
Postfach 4743
90025 NÜRNBERG
GERMANY

www.siemens.com/automation

Änderungen vorbehalten
© Siemens AG 2008